INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort des Herausgebers 13

Jörg Ziegenspeck

ÄUSSERE DIFFERENZIERUNG IN DER ORIENTIERUNGSSTUFE — EIN BEISPIEL FÜR DAS GESPANNTE VERHÄLTNIS ZWISCHEN POLITIK UND PÄDAGOGIK

Beschreibung — Erfahrungen — Anmerkungen 22

1. Vorbemerkungen 22
2. „Integration und Differenzierung" — „Fördern und Verteilen" 26
2.1. Aussagen des Deutschen Bildungsrates zur Sekundarstufe I 26
2.2. Aussagen des Deutschen Bildungsrates zur Orientierungsstufe 30
2.3. Zusammenfassung 34
3. Äußere Differenzierung in der Orientierungsstufe Niedersachsens: 1971—1978 35
3.1. Zur Begründung des „Beispiels Niedersachsen" 35
3.2. Beschreibung der Entwicklung in Niedersachsen: 1971—1975 36
3.2.1. Auswertung von Erfahrungsberichten niedersächsischer Orientierungsstufen — Darstellung ausgewählter Ergebnisse — 54
3.2.1.1. Verteilung der Differenzierungsmodelle 54
3.2.1.2. Erfahrungen mit den stabilen Differenzierungsmodellen 55
3.2.1.2.1. Zahl der Kurse bei fortlaufender Differenzierung 55
3.2.1.2.2. Kursbezeichnungen 64
3.2.1.2.3. Kursfrequenzen 66
3.2.1.2.4. Verteilung der Schüler auf die Kurse 74
3.2.1.2.5. Zuweisungskriterien zu den Kursen 78
3.2.1.2.6. Phasendauer und Differenzierungsbeginn 81

3.2.1.2.7. Durchlässigkeit 82
3.2.1.2.8. Leistungsschwächere Kurse 84
3.2.1.2.9. Stundenplan und Differenzierung 85
3.2.1.3. Allgemeine Einschätzung der Modelle stabiler und flexibler Differenzierung 88
3.2.1.3.1. Allgemeine Einschätzung stabiler Differenzierungsmodelle 88
3.2.1.3.2. Allgemeine Einschätzung flexibler Differenzierungsmodelle 90
3.2.1.3.3. Stabile Differenzierung — Flexible Differenzierung — Versuch einer vorläufigen Zusammenfassung — 91
3.3. Beschreibung der Entwicklung in Niedersachsen: 1976—1978 93
3.3.1. Der Organisationserlaß des Niedersächsischen Kultusministers: „Die Arbeit in der Orientierungsstufe" 97

4. Abschließende Feststellungen 104

5. Anmerkungen 108

Angelika Garbers / Rita Hicken / Barbara Kühtz / Jörg Ziegenspeck

INNERE DIFFERENZIERUNG IN DER ORIENTIERUNGSSTUFE — ERFAHRUNGEN AUS NIEDERSACHSEN — 115

1. Allgemeine Vorbemerkungen 115

2. Auswertung von Erfahrungsberichten niedersächsischer Orientierungsstufen — Darstellung ausgewählter Ergebnisse — 118
2.1. Arbeitsformen der inneren Differenzierung 119
2.1.1. Einzelarbeit 119
2.1.2. Partnerarbeit 120
2.1.3. Gruppenarbeit 121
2.1.3.1. Homogene Kleingruppen 124
2.1.3.2. Heterogene Kleingruppen 125
2.2. Erfahrungen mit der inneren Differenzierung in den einzelnen Fächern und Fachbereichen 127
2.2.1. Deutsch 127
2.2.2. Welt- und Umweltkunde (WUK) 129
2.2.3. Mathematik 130
2.2.4. Englisch 132
2.2.5. Naturwissenschaftlicher Bereich 133
2.2.6. Musik 134

2.3. Allgemeine Probleme 134
2.4. Positive Erfahrungen 136

3. Innere Differenzierung — oder: Das Ende eines pragmatischen Suchprozesses? 136

4. Anmerkungen 139

Ute Schubert

DIFFERENZIERUNG IM FACH ENGLISCH
PLÄDOYER FÜR DIE BERÜCKSICHTIGUNG FACHIMMANENTER UND PÄDAGOGISCHER KRITERIEN 141

1. Zur allgemeinen Zielsetzung 141

2. Leistungsdifferenzierung — eine didaktische Entscheidung? 142

3. Fachspezifische Zielsetzung 143

4. Differenzierung der Inhalte 144

5. Methodische Differenzierung 145

6. Entscheidung für Differenzierungsformen nach fachimmanenten Kriterien 146

7. Probleme der Differenzierung in Fachleistungskurse 149
7.1. Differenzierungskriterien 149
7.2. Homogene Leistungsgruppen? 149
7.3. Anzahl der Kurse und Zeitpunkt der Kurseinteilung 150
7.4. Differenzierung der Inhalte 150
7.5. Abstimmung der Lernziele 151
7.6. Einstellung des Lehrers 152
7.7. „Selffulfilling Prophecy“ 152
7.8. Schichtenspezifische Trennung 153
7.9. Die unteren Leistungskurse 153
7.10. Leistungsmessung und -bewertung im Kurssystem 154
7.11. Organisatorische Festlegung 155
7.12. Zusammenfassung 155

8. Probleme der flexiblen Differenzierung 156

9. Probleme der inneren Differenzierung 159

10. Schlußbetrachtung 160

11. Anmerkungen 165

Karl Schönemeier

DAS MODELL DER FLEXIBLEN DIFFERENZIERUNG IM UNTERRICHT DER ORIENTIERUNGSSTUFE 166

1. Das Grundmodell der flexiblen Differenzierung 166
2. Beispiel: Unterrichtseinheit „Dezimalzahlen" 172
2.1. Lernziele 173
2.1.1. Groblernziele (Ausschnitt) 173
2.1.2. Feinlernziele: Grundanforderungen (Ausschnitt) 173
2.2. Unterrichtsverlaufsplanung (Ausschnitt) 174
2.3. Arbeitsbogen 176
2.4. Erläuterungen 176
2.4.1. Lernziele im Bereich der Zusatzanforderungen 178
2.4.2. Zuweisung zu den Kursen 179
3. Erfahrungen mit dem Modell der flexiblen Differenzierung 183
4. Zusammenfassung 186
5. Anhang 187
5.1. Grundanforderungen und Zusatzanforderungen 187
5.2. Lernziel-Katalog: Additum „Negative Zahlen" 188
5.3. Hilfsmittel 188
5.4. Kursverteilung Differenzierungsphase Unterrichtseinheit „Dezimalzahlen" 189
5.5. Kriterien der Kurszuweisung 190
5.6. Differenzierung der einzelnen Kurse in Mathematik 191
5.7. Faktorengefüge unterrichtlicher Differenzierung 191
6. Anmerkungen 192

Gerd Domröse

GLEITENDE DIFFERENZIERUNG – DIFFERENZIERUNG NACH LERNFÄHIGKEITEN 194

1. Vorbemerkungen 194
1.1. Aspekte für die Differenzierungsproblematik 194
1.2. Differenzierung als pädagogischer Entwicklungsprozeß 195
2. Zur pädagogisch-psychologischen Terminologie 197
2.1. Die Verwechslung von „Lernerfolg" und „Begabung" 197
2.2. „Schulleistung" in der Sicht individueller Profilierung 198
2.3. Der Begriff der „Lernfähigkeit" 200

3. Lernfähigkeit als zentrales Differenzierungskriterium in der Orientierungsstufe 203
3.1. Förderung nach individueller Lernfähigkeit 203
3.2. Bereiche der Lernfähigkeit: Grobraster 204
3.3. Bereiche der Lernfähigkeit: Feinraster 206

4. „Gleitende Differenzierung" — eine orientierungsstufenspezifische Fördermöglichkeit 207
4.1. Innere und äußere Differenzierung als einander ergänzende Verfahren 207
4.2. Das Organisationsmodell 207
4.3. Zur praktischen Handhabung des Verfahrens 210

5. Optimale individuelle Förderung — Plädoyer für Rückbesinnung und Neubeginn 213
5.1. Differenzierung im curricularen Integrationszusammenhang 213
5.2. Förderung statt Selektion 214

6. Anmerkungen 215

ANHANG 217

1. VERZEICHNIS DER ORIENTIERUNGSSTUFEN NIEDERSACHSENS (Schuljahre 1971/72 bis 1977/78) 217

2. Der Niedersächsische Kultusminister (Hrsg.): Die Arbeit in der Orientierungsstufe (Erlaß vom 1.6.77) 235

3. Ausgewählte Literaturhinweise zu den Themen „Differenzierung in der Schule" und „Orientierungsstufe" 242
3.1. Aufsätze zur Differenzierungsproblematik 242
3.2. Bücher zur Differenzierungsproblematik 242
3.3. Aufsätze zur Orientierungsstufenproblematik 246
3.4. Bücher zur Orientierungsstufenproblematik 246

4. Autorenverzeichnis 247